

## Gemischte Weihnachtsbilanz im Handel: Kleine Händler enttäuscht

1. Januar 2018

Der deutsche Einzelhandel hat eine gemischte Bilanz des Weihnachtsgeschäfts gezogen. "Bei etwas höheren Kundenfrequenzen wurden die Erwartungen vieler kleinerer Händler dennoch nicht erfüllt", berichtete der Branchenverband HDE in Berlin.

"Größere Unternehmen zeigen sich durchweg zufriedener als kleine und mittelständische Betriebe. Der Online-Handel wächst dynamisch", sagte HDE-Hauptgeschäftsführer Stefan Genth laut Mitteilung. Da besonders große Betriebe ihre Waren häufig auch über eigene Online-Shops vertreiben, rechnete der HDE im Weihnachtsgeschäft mit einem Wachstum um zehn Prozent im Internet-Handel.



*Zu den beliebtesten Geschenken zählten laut HDE Bücher, Spielwaren und Bekleidung sowie Sportartikel, Kosmetik und Drogeriewaren. - [facebook.com/CFPacificCentre](https://www.facebook.com/CFPacificCentre)*

Zu den beliebtesten Geschenken zählten laut HDE Bücher, Spielwaren und

Bekleidung sowie Sportartikel, Kosmetik und Drogeriewaren. "Bargeld und Gutscheine stehen besonders hoch in der Gunst von Erwachsenen. Nach HDE-Schätzungen werden im Weihnachtsgeschäft rund drei Milliarden Euro Umsatz mit dem Verkauf von Gutscheinen erzielt."

Für November und Dezember hatte der HDE einen Umsatz von 94,5 Milliarden Euro im Einzelhandel prognostiziert, drei Prozent mehr als im Jahr zuvor. Mehr als zwölf Milliarden Euro davon entfallen auf den Online-Handel. Für das Jahr 2017 erwartete der HDE einen Gesamtumsatz von 501 Milliarden Euro (Online-Handel 49 Milliarden Euro). Das entspricht einem Wachstum um drei Prozent.

*Copyright © 2018 Dpa GmbH*